



# Der Schweizer Wald in Zahlen

Zahlen rund um den Schweizer Wald gibt es viele. Verschiedene Organisationen erheben die Daten, weshalb die Werte manchmal ein wenig unterschiedlich sind. Die Grössenordnung ist aber stets vergleichbar und die Zahlen sind gleichermassen beeindruckend.

## 1.1.1 Schweizer Wald

$\frac{1}{3}$ <sup>1</sup> der Landesfläche ist mit Wald bedeckt. Diese wird von ca. **115'000** km Waldrand umschlossen. Das ergibt rund **1.32 Mio.** Hektaren Wald oder **1'600** m<sup>2</sup> je Einwohner/in. Die Waldfläche nimmt tendenziell zu – jährlich um ca. **4'000** ha (≈ Fläche des Bielersees<sup>5</sup>).

## 1.1.2 Bäume

Ca. **557 Mio.** Bäume (**497 Mio.** lebende und **60 Mio.** tote) stehen im Schweizer Wald. Pro Einwohner/in ergibt das fast **65** Waldbäume; meist Fichte (Rottanne), Tanne und Buche. Zusammen mit den Straucharten sind über **143** verschiedene Gehölze im Wald heimisch. **76%** des Holzvorrates werden durch die Fichte (Rottanne), Weisstanne und Buche abgedeckt. Nadelhölzer machen gut  $\frac{2}{3}$  des Holzvorrates aus; Laubbäume  $\frac{1}{3}$ . CH-Bäume sind durchschnittlich ca. **100** Jahre alt; eine 100-jährige Buche kann **800'000** Blätter haben. Das Alter der ältesten Bäume der Schweiz (Eiben) wird auf etwa **1'500** Jahre geschätzt. Der grösste Baum der Schweiz, eine Douglasie, ist **57.2** m hoch und steht in Küssnacht. Eine einzelne Fichtenblüte beinhaltet etwa **590'000** Pollen.

## 1.1.3 Holz

Der Gesamtvorrat an Holz, der im Wald steht, beträgt schweizweit ca. **450 Mio.** m<sup>3</sup> (inkl. Totholz). Durchschnittlich stehen auf jeder Hektare Wald fast **374** m<sup>3</sup> Holz. Alle **3** Sekunden wächst im Schweizer Wald **1** m<sup>3</sup> Holz nach (Würfel mit 1 m Kantenlänge). Jährlich ergibt dies fast **11 Mio.** m<sup>3</sup>. Dabei werden rund **2.75 Mio.** t Kohlenstoff gebunden (≈ **10 Mio. t CO<sub>2</sub>**). Dies würde CO<sub>2</sub>-Emissionszertifikaten im Wert von jährlich min. CHF **300 Mio.** entsprechen.

## 1.1.4 Waldeigentümer

Es gibt schweizweit etwa **250'000** Waldeigentümer. Davon sind mehr als **244'000** private und fast **3'500** öffentliche Waldeigentümer. Rund **30%** der Waldfläche sind im Besitz Privater (natürliche oder juristische Personen); **35%** gehören öffentlich-rechtlichen Organisationen ohne Steuerhoheit (Bürger-/ Bürgergemeinden, Korporationen); Gemeinden besitzen ca. **30%** und **5%** sind Eigentum von Bund und Kantonen. Der durchschnittliche Waldbesitz von öffentlichen Waldeigentümern liegt bei **300** ha. Bei den Privatwaldeigentümern liegt dieser bei gerade mal **1.3** ha (≈ zwei Fussballfelder).



### 1.1.5 Holzernte

Der jährliche Holzverbrauch der Schweiz liegt mitsamt Import-Holz bei gut **10 Mio. m<sup>3</sup>**.  
Ohne den Wald zu übernutzen, könnten im Inland jährlich **7-8 Mio. m<sup>3</sup>** Holz geerntet werden.  
Nur rund **4.6 Mio. m<sup>3</sup>** Holz im Wert von mehr als CHF **378 Mio.** werden effektiv jährlich geerntet.  
Davon sind ca.  $\frac{2}{3}$  Nadel- und  $\frac{1}{3}$  Laubholz.  
Knapp die  **Hälfte** des geernteten Holzes wird als «Stammholz» verkauft, gut 40% ist «Energieholz».  
Die Bruttowertschöpfung der Schweizer Wald- und Holzwirtschaft liegt bei CHF **4.5 Mrd.** pro Jahr.  
Ca. **31'560** km Waldstrassen ermöglichen die Waldpflege, die Bewirtschaftung und die Holzernte.

### 1.1.6 Arbeitsplatz Wald

Gut **600** Forstbetriebe bewirtschaften den Wald; ca. **900** Forstunternehmen unterstützen sie dabei.  
Zusätzlich nutzen und pflegen **Tausende** Privatpersonen (z.B. Landwirte) ihren Wald eigenhändig.  
**6'200** Beschäftigte zählt die Forstwirtschaft; (keine aktuelle Zahl für die Rohholzverarbeitung (Sägereien, etc.)).  
Die Waldwirtschaft und die gesamte Holzwirtschaft bieten fast **100'000** Arbeitsstellen.  
Die Arbeit im Wald ist gefährlich. Pro 1000 Vollzeitstellen ereignen sich 290 Arbeitsunfälle pro Jahr.

### 1.1.7 Leistungen des Schweizer Waldes

Gut **40%** des Waldes hat eine Schutzwirkung (z.B. vor Steinschlag). Das sind ca. **6'000** km<sup>2</sup> Wald.  
Wald schützt ~**130'000** Gebäude und **mehrere Tausend** km Verkehrswege (z.B. vor Lawinen).  
Der volkswirtschaftliche Wert der Schutzwirkung des Waldes liegt bei ca. CHF **4 Mrd.** pro Jahr.  
Rund **40%** des Trinkwassers stammen aus dem Wald.  
Mehr als die  **Hälfte** aller Grundwasserschutzzonen der Schweiz liegt im Wald.  
Durch die Wasserfilterwirkung des Waldes werden ca. CHF **80 Mio.** Aufbereitungskosten gespart.  
Der Wert der Erholungsleistung Wald wird auf CHF **2-4 Mrd.** geschätzt.  
Rund **6.3%** der Schweizer Waldfläche sind Reservate.  
Über **25'000** Arten sind auf den Wald angewiesen; also rund **40%** der gesamten Artenvielfalt.  
Eichen sind wertvolle Baumarten; mehr als **500** heimische Käferarten sind auf sie angewiesen.  
In Europa wurden schon über **1'000** Käferarten auf der Eiche nachgewiesen.  
Rund **250** Tonnen Pilze im Wert von ca. CHF **11.5 Mio.** werden jährlich gesammelt.  
Dazu kommen **2'000** t Honig (Wert CHF **52 Mio.**) und **2'000** t Wildfleisch (Wert CHF **20 Mio.**).  
Jedes Jahr werden zudem **150'000** Christbäume im Wert von rund CHF **5 Mio.** im Wald geerntet.  
In unserem Wald sind fast **155 Mio.** t Kohlenstoff gespeichert ( $\approx$  **570 Mio.** t CO<sub>2</sub>).  
Ersetzt Holz Öl (z.B. Heizung), kann pro ersetzter Liter Öl mehr als **3** kg CO<sub>2</sub> gespart werden.

### 1.1.8 Bundesbeiträge

Jährlich werden total rund **160 Mio.** Franken Bundesbeiträge an die Waldwirtschaft bezahlt.  
Davon fließen CHF **110 Mio.** in Schutzleistungen (Schutzwaldpflege und Schutzbauten).  
Mit rund CHF **20 Mio.** wird momentan die Waldbiodiversität gefördert.  
Die Jungwaldpflege wird mit ca. CHF **19 Mio.** unterstützt.  
CHF **6 Mio.** werden für Bereiche wie Forschung, Klimawandel, etc. eingesetzt.  
Zum Vergleich: Die Landwirtschaft bezieht jährlich Bundesgelder in der Höhe von gut CHF **3.6 Mrd.**